

Jahresbericht JHV 2019/20 – Abteilung Tischtennis

Aktive

Die Saisonvorbereitung 2019/20 war aufgrund des Sommerwetters geprägt von extrem heißen Temperaturen in der Waldböckelheimer Schulturnhalle. Aufgrund der zweiwöchigen „Grundreinigung“ in beiden Turnhallen wurde die Saisonvorbereitung etwas unterbrochen. Währenddessen konnten wir jedoch beim JuTV in Hüffelsheim mittrainieren – vielen Dank nochmals hierfür! Ebenfalls konnte ein Mix aus erster und zweiter Mannschaft erste Wettkampfpraxis im Vorbereitungsspiel gegen die erste Mannschaft der TTSG Niederhausen/Norheim sammeln.

Die Abteilung Tischtennis stellt in der Saison 2019/20 insgesamt sechs Mannschaften. Erstmals seit Jahrzehnten konnte in dieser Spielzeit keine Schüler- bzw. Jugendmannschaft mehr gemeldet werden. Näheres hierzu im untenstehenden Bericht des Jugendleiters. Neben der oben erwähnten unerfreulichen Lage im Jugendbereich, gibt es jedoch im Aktivenbereich positive Entwicklungen zu verzeichnen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Abteilung keine Abgänge zu verzeichnen.

Neuzugänge:

- 2. Mannschaft: Markus Feltens (TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof) zur Rückrunde 2019/20
- 6. Mannschaft: Heiner Sagel (SG Reich-Michelbach) zur Vorrunde 2019/20

Nach dem corona-bedingten Saisonabbruch am 12.03.2020 ruhte insgesamt 25 Wochen der Tischtennisball in den Waldböckelheimer Hallen – so lange wie noch nie in der 71-jährigen Beckelumer Tischtennisgeschichte! Seit Ende Juni dürfen wir jedoch wieder trainieren – ein Herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Entscheidungsträger des Kreises und der Verbandsgemeinde für die Bereitstellung der Hallen, in diesen Zeiten sicher keine Selbstverständlichkeit!

1. Mannschaft

Nach dem sensationellen 4. Saisonplatz der Vorsaison ging die erste Mannschaft weiterhin mit der „Mission Klassenerhalt“ in die neue Saison. Starke Aufsteiger mit teilweise auch finanzieller Sponsorenunterstützung sowie vereinzelt namhafte Verstärkungen der Konkurrenz ließen bereits im Voraus eine sehr starke und ausgeglichene 1. Rheinlandliga vermuten. Doch dass sich die erste Mannschaft vor keinem Team verstecken muss und genügend Qualität für das Verbandsoberrhaus aufzubieten hat, wurde zu Genüge u.a. in der vergangenen Saison unter Beweis gestellt.

Die Vorrunde verlief jedoch leider nicht ganz wie erhofft, so wurden insbesondere gleich zu Beginn der Saison in einigen engen Spielen wertvolle Punkte liegen gelassen.

Zum Ende der Vorrunde gesellten sich sodann Verletzungen bei den beiden Spitzenspielern Matthias Zimmermann und Marius Domann dazu.

Die erste Mannschaft war in den bisherigen Rückrundenspielen somit dauerhaft auf Ersatzspieler der unteren Mannschaften angewiesen. Vielen Dank auch an dieser Stelle nochmals für euren Einsatz!

Die erste Mannschaft belegte schlussendlich nach dem corona-bedingten Saisonabbruch am 12.03.2020 den **Relegationsplatz** und so konnte durch die Verbandsentscheidung der Klassenerhalt ohne das Ausspielen von Relegationspartien erreicht werden.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft schlug in der Saison 19/20 weiter in der jahrelangen „Stammliga“ 1. Bezirksliga auf und zählte auch in dieser Spielzeit zu den nominell besten 3-4 Teams der Klasse. Wie wichtig ein guter Unterbau ist, zeigt sich insbesondere im aktuellen Personalengpass in der ersten Mannschaft. Durch den Zugewinn von Markus Feltens konnte sich die zweite Mannschaft zur Rückrunde nochmals verstärken.

Das Team setzt sich zusammen aus den beiden erfahrenen ehemaligen Erstmannschaftsspielern Eckhard Wohlleben und Michael Altmoos und den „Mitte/Ende-Zwanzigern“ Markus Feltens, Oliver Scheib, Sebastian Engels und Stefan Haas.

Die Vorrunde der zweiten Mannschaft verlief dem Saisonziel entsprechend, so fand man sich im ersten Drittel der Tabelle wieder in Lauerstellung zu den Aufstiegsplätzen.

In der Rückrunde spielte die zweite Mannschaft stark auf und landete auf dem **dritten Platz**.

3. Mannschaft

Apropos stark aufspielen:

Was unsere dritte Mannschaft in der Spielzeit 19/20 auf die Platte zauberte, glaubten vor der Saison wohl in der Form nur die Wenigsten.

Nach 10 Siegen, 3 Unentschieden und lediglich 2 Niederlagen rangierte die dritte Mannschaft zum Zeitpunkt des Saisonabbruches auf dem 1. Platz und steigt erstmals in ihrer Geschichte in die 1. Bezirksliga auf. Nachdem man in den Jahren zuvor stets im Abstiegskampf der 2. Bezirksliga aufzufinden war und in der Rückrunde der letzten Saison die Formkurve bereits deutlich nach oben zeigte, war mit dieser Entwicklung jedoch so nicht zu rechnen.

Zur Rückrunde meldeten wir aus taktischen Gründen die beiden vorherigen Stammspieler der zweiten Mannschaft, Stefan Haas und David Partenheimer, in das hintere Paarkreuz der dritten Mannschaft. Beide sind in der Rückrunde bislang noch ohne Einzelniederlage – stark. Als Punktegarant mauserte sich zudem insbesondere Spitzenspieler Boris Blaum, der neben einer starken Bilanz auch viel Ehrgeiz an der Platte an den Tag legt. Doch auch die anderen Mitspieler wie Jürgen Wohlleben, Dominik Schlarb und Manuel Wagner spielten in der Saison stark auf und sind feste Säulen des mannschaftlichen Erfolgs.

Einziges Wermutstropfen in der Saison war die Schulterverletzung des Stammspielers Jan Schalz.

4. Mannschaft & 5. Mannschaft

Vor Saisonbeginn wurden die beiden Kreisligen der Region Kreuznach-Birkenfeld zu dieser Spielzeit zu einer Kreisliga zusammengelegt.

Die vierte Mannschaft spielte in den vergangenen Jahren stets oben mit in der Kreisliga unteren Nahe und spielte auch in der Vorrunde eine gute Rolle. Durch 1-2 bittere Punktverluste verlor man jedoch zum Ende etwas den Anschluss zum 2. Tabellenplatz und somit Relegationsplatz.

Die fünfte Mannschaft hingegen als Aufsteiger und Meister der 1. Kreisklasse u.N. blieb mannschaftlich in der Vorrunde weitestgehend zusammen. Verstärkt wurde die Mannschaft durch unser 77-jähriges „Lauschieder Urgestein“ Klaus Gölz sowie durch Nachwuchsspieler Jan Kehl, der in der Vorsaison in der sechsten Mannschaft erste Erfahrungen im Aktivenbereich sammeln konnte. Zum Abschluss der Vorrunde fand sich die fünfte Mannschaft auf dem drittletzten Saisonplatz wieder. Um möglichst mit beiden Mannschaften auch in der kommenden Saison in der Kreisliga aufschlagen zu können, mischte man zur Rückrunde im Rahmen der Möglichkeiten die beiden Teams und verstärkte die fünfte Mannschaft hierdurch erheblich. Die Fünfte holte bereits 5 Siege und 1 Unentschieden in der laufenden Rückrunde und konnte sich letztendlich den Klassenerhalt sichern.

6. Mannschaft

Die sechste Mannschaft wurde zu Beginn dieser Saison in der 2. Kreisklasse o.N. durch Neuzugang Heiner Sagel komplettiert. Die Mannschaft ist weiterhin durch zahlreiche Spielerinnen und Spieler mit jahrzehntelanger TT-Erfahrung geprägt und hat viel Spaß während und nach den Spielen. Die „Mixed-Mannschaft“ um Mannschaftsführerin Rosemarie Frantzmann rangierte zum Zeitpunkt des Saisonabbruches im Mittelfeld der Tabelle.

Bernd Bossing

Wie schnell unser Sport jedoch in den Hintergrund rücken kann, wurde uns schmerzlich durch den Tod unseres jahrelangen Mitglieds und Mitspielers Bernd Bossing vor Augen geführt. Sein sehr plötzlicher Verlust hat uns sehr betroffen.

Dankeschön

Ein Dank gilt auch in diesem Jahr sämtlichen Unterstützern, Gönnern, Zuschauern sowie insbesondere allen Vereinsfunktionären und in der Abteilung helfenden Hände, ohne die ein reibungsloser Spiel- und Trainingsbetrieb nicht möglich wäre. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Spielerinnen und Spieler, die uns während der anhaltenden Corona-Pandemie die Treue gehalten haben und die die für alle nicht immer einfachen Verbandsentscheidungen, Hallenschließungen und Hygienekonzepte akzeptiert und mitgetragen haben. Verständnis haben wir jedoch auch für all die Akteure, die während der Pandemie nicht zum Schläger greifen möchten.

Bericht Jugend

Durch die vielen anderen Interessen - vor allem Schule (lernen, längere Schulzeiten), Fußball und Spielkonsolen - sowie die recht späten Trainingszeiten (nach 18 Uhr) für die Jüngeren erscheint das Tischtennis wohl nicht mehr ganz so attraktiv zu sein wie noch vor Jahren. Wir konnten erstmals keine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb melden - für uns alle keine schöne Situation, weil wir doch eigentlich seit Jahren im Jugendbereich recht erfolgreich waren und unser Erwachsenenspielbetrieb boomt.

Aktuell befinden sich aber wieder über 10 Kinder im Training, die meisten blutige Anfänger, denen wir erst die Technik beibringen müssen und es somit ein langer Weg bis zum ersten Punktspiel sein wird. Wir sind aber sehr optimistisch, zur Rückrunde 2020/21 wieder ein Team stellen zu können.

[von Jürgen Wohlleben]